

# Arten der Ornis Austriaco-Hungarica, welche in den westlichen Pyrenäen vorkommen.

(Nach Howard Saunders. — Ibis, October 1884, p. 365—392.)

Herr H. Saunders verlebte durch zwei Jahre den Winter und den Anfang des Frühlings zu St. Jean de Luz und durchforschte vorzüglich die niedere und vergleichungsweise waldige Gegend zwischen dem Val d'Aspe und dem Meere bis nach Pamplone, so dass er die Hauptkette überschritt. In dem Baskischen Gebiet und in Navarra überstiegen die Pässe nicht 5.000 Fuss Höhe und ihre niederen Ablänge sind meist mit Eichen, Buchen und Kastanienbäumen besetzt. Der, mehrere Quadratmeilen bedeckende Fichtenwald ist nicht reich an Vögeln. Im nachfolgenden Verzeichnisse sind nur Arten aufgeführt, die Herr H. Saunders lebend oder frisch getödtet gesehen hat.

*Turdus viscivorus* L. Gemein und Standvogel; nistet am 11. April unter 3000 Fuss Meereshöhe.

*Id. musicus* L. Zahlreich auf Zug im Februar und März; es scheint, dass nur wenige brüten.

*Id. iliacus* L. Um St. Jean de Luz zahlreich im März.

*Id. pilaris* L. Selten; häufiger auf Zug gegen das mittlere Gebiet; einige wenige Paare sollen in den höheren Wäldern brüten.

*Id. merula* L. Standvogel; zahlreicher zur Zeit des Zugs.

*Id. torquatus* L. Zahlreich im März und April; brütet wahrscheinlich.

*Petrocincla saxatilis* L. Von April bis September im Gebirge ziemlich gemein, nistete Anfangs Mai.

*Idem cyanus* L. Im November 1876 in den warmen und trockenen Pyrenäen von Catalonien; kommt im April in die kälteren Gebiete; fehlt(?) in den baskischen Provinzen.

*Cinclus aquaticus* Bechst., var. *albicollis*. Gemein an allen Bergströmen.

*Saxicola oenanthe* L. Kommt am 25. März von Süden her nach St. Jean de Luz.

*Id. albicollis* Vieill. Einzelne Schaaren kommen zugleich mit *Saxicola oenanthe* an.

*Pratincola rubetra* L. Navarra im April.

*Id. rubicola* L. Gemeiner Standvogel.

*Ruticilla phoeniceus* L. Das erste Männchen am 18. März bei St. Jean de Luz.

*Id. iitys* Scop. Im Winter ziemlich gemein um Rumera und am felsigen Meeresufer bei St. Jean de Luz; zieht sich im April in das Gebirge zurück.

*Cyanecula Wolfi* C. L. Brehm. Ein Exemplar bei St. Jean de Luz, 16. April.

*Sylvia rubecula* L. Ziemlich gemeiner Standvogel.

*Id. luscinia* L. Zuerst bei St. Jean de Luz, 8. April.

*Sylvia rufa* Briss. Ankunft in St. Jean de Luz am 4. April.

*Id. melanocephala* Gm. Standvogel im niederen Gebiete, November.

*Id. atricapilla* L. Bei St. Jean de Luz vom 7. März an.

*Id. collybita* Vieill. } Einige im Winter bei St. Jean

*Id. trochilus* L. } de Luz, andere im März ankommend.

*Regulus cristatus* Koch. } Beide im Winter und  
*Id. ignicapillus* Licht. } ersten Frühling häufig  
bei St. Jean de Luz; beide sehr zutraulich; *Reg. ignicapillus* viel unruhiger.

*Accentor collaris* Scop. Nur März und Mai in den höheren Pyrenäen.

*Id. modularis* L. Nicht häufiger Standvogel in den Niederungen.

*Parus major* L. } Häufig; *Parus major* be-

*Id. ater* L. } sonders im mittleren Wald-

*Id. coeruleus* L. } gürtel mit *Lophophanes cristatus*.

*Poecile palustris* L. Ziemlich selten und nur in Niederungen.

*Lophophanes cristatus* L. Einige beständig in den Gehölzen um St. Jean de Luz; sehr zahlreich in den grossen Wäldern von Iraty und den höheren Pyrenäen.

*Sitta caesia* W. M. Standvogel; häufig in den Eichen- und Kastanien-Wäldern.

*Certhia familiaris* L. Standvogel.

*Tichodroma muraria* L. Bei Pierrefitte, März 1882; in den dünnen Hohlwegen der östlichen Pyrenäen im November bei brennender Sonne; verlässt die höheren Berge im September und kehrt im März dortbin zurück; am Schloss zu Nantes ganz nahe dem lärmenden Treiben der Stadt.

*Troglodytes parvulus* Koch. Gemeiner Standvogel.

*Motacilla alba* L. In vollständigem Kleid, December bei St. Jean de Luz; verschwand plötzlich Ende März.

*Id. flava* L. Zuerst am 10. April am Ufer des Iraty, bei grasenden Pferden.

*Anthus pratensis* L. In Winter und Frühjahr gemein.

*Id. trivialis* L. Vom 12. Februar an.

*Id. spinoletta* L. Einzeln an Flussufern im Februar; später auf den Gipfeln der Hügel zahlreich; im Mai Zug nach den Brutplätzen im Gebirge.

*Muscicapa atricapilla* L. Auf Zug in Wäldern bei St. Jean de Luz, 17. April.

*Hirundo rustica* L. Die erste in St. Jean de Luz am 25. März.

*Id. urbea* L. Sehr selten in den westlichen Pyrenäen; brütet zahlreich bei St. Sauveur und Luchon; in den östlichen Pyrenäen am 29. October, längs den Bergströmen nach Insecten jagend.

*Cotile riparia* L. Standvogel, vom Pas de Roland bis zu den Schluchten der Ost-Pyrenäen.

*Fringilla carduelis* L. Ueberall; auf dem spanischen Gehäng, von Roncesvalles bis Pamplona im Frühling der häufigste Vogel.

*Id. spinus* L. Ziemlich gemein im Winter, besonders auf der spanischen Seite; am 2. April zahlreiche Züge nach Nord.

*Id. serinus* L. Am 18. März auf Bäumen bei Argèles.

*Id. chloris* L. Gemeiner Standvogel.

*Passer domesticus* L. Ziemlich überall in der Nähe von Städten und Dörfern.

(Fortsetzung folgt.)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [009](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Arten der Ornis Austriaco-Hungarica, welche in den westlichen Pyrenäen vorkommen. 239](#)